

Auswertung MDRfragt:

Kommunalwahlen in Sachsen – worauf kommt es an?

Befragungszeitraum: 07.04. – 11.04.2022

9.219 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen

Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

Arbeit des eigenen Landrats:

- ⇒ Zufriedenheit & Unzufriedenheit halten sich allgemein die Waage
- ⇒ In Zwickau, Erzgebirgskreis und v.a. Vogtlandkreis überwiegt Unzufriedenheit
- ⇒ regionales Corona-Management wird schlechter bewertet als allgemeine Arbeit des Landrats

Erwartungen an künftigen Landrat:

- ⇒ Drei Viertel für stärkere Interessenvertretung gegenüber Landesregierung
- ⇒ Gesundheitsversorgung & Perspektiven für Junge als wichtigste Aufgaben

Wahlentscheidung:

- ⇒ Themen im Wahlprogramm für die meisten hauptauschlaggebend
- ⇒ Ehrlichkeit & Einstehen für Werte machen für meisten einen guten Landrat aus

Die Ergebnisse im Detail:

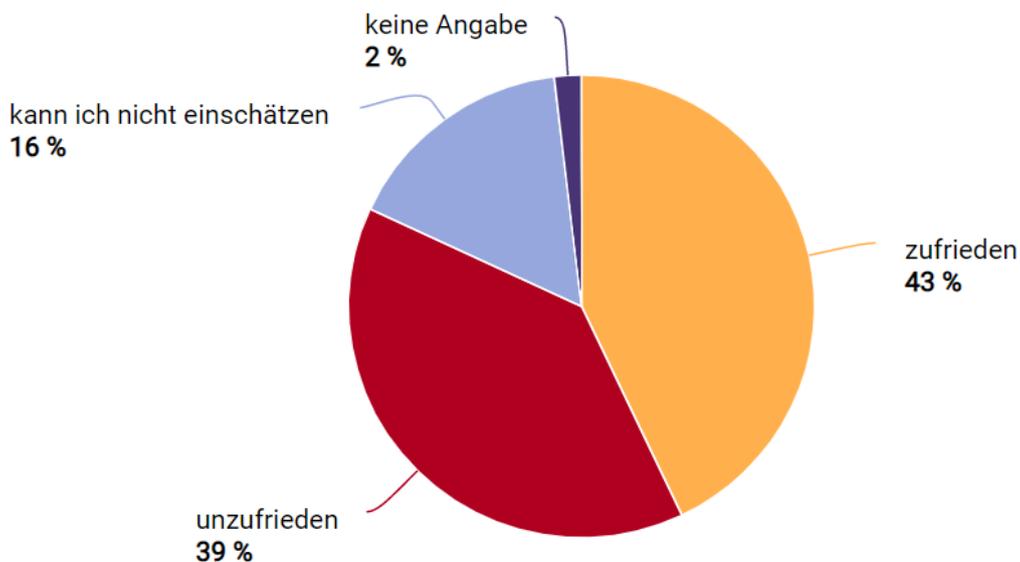
Arbeit der Landräte: Zufriedenheit & Unzufriedenheit halten sich die Waage

Mit 43 Prozent ist der größte Anteil der MDRfragt-Teilnehmer zufrieden mit dem eigenen Landrat. Allerdings ist der Anteil derer, die mit ihrem Landrat unzufrieden sind, fast genauso groß (39 %).

Ein nicht unerheblicher Anteil von 16 Prozent hat angegeben, dass er die Arbeit seines Landrats nicht einschätzen kann.

Bei dieser Frage gibt es große regionale Unterschiede: In Zwickau (44 %), im Erzgebirgskreis (55 %) und vor allem im Vogtlandkreis (64 %) überwiegt die Unzufriedenheit mit dem eigenen Landrat.

Frage: Im Juni stehen in vielen Kreisen in Sachsen Landratswahlen an. Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit Ihres aktuellen Landrats?

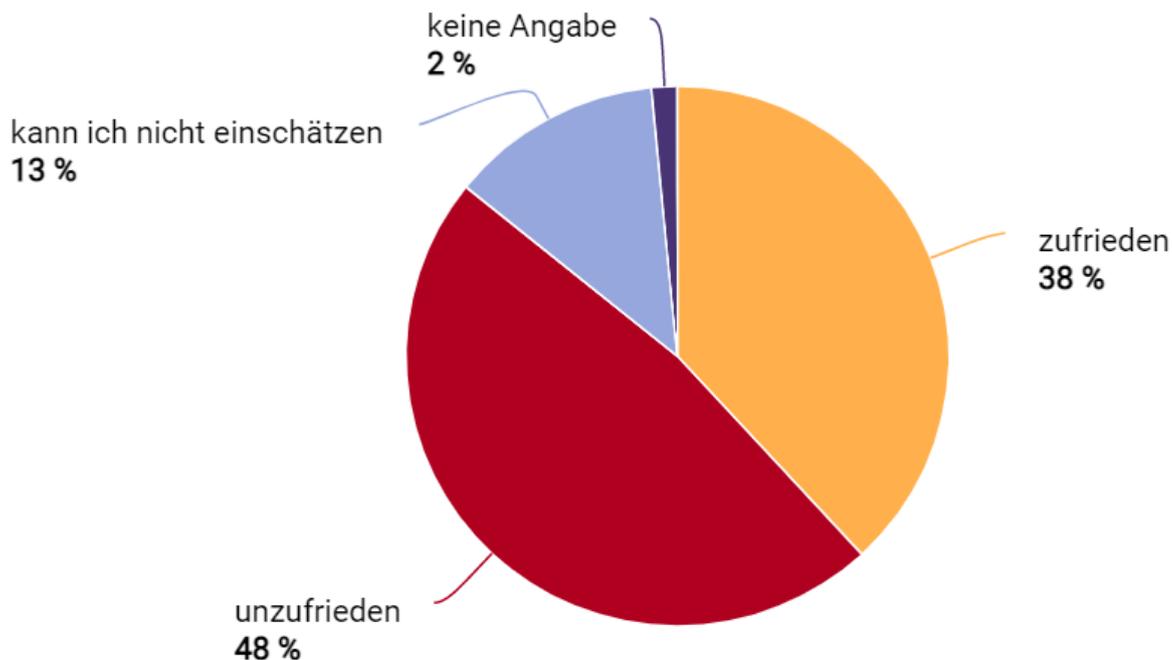


Corona-Politik wird deutlich schlechter bewertet

Die Corona-Politik des eigenen Landrats wird deutlich schlechter bewertet als dessen allgemeine Arbeit: 48 Prozent sind damit unzufrieden, 38 Prozent zeigen sich zufrieden. Bei dieser Frage haben deutlich weniger (13 %) angegeben, dass sie die Corona-Politik des eigenen Landrats nicht einschätzen können. Die Arbeit während der Coronakrise wurde also stärker wahrgenommen als die allgemeine Arbeit des Landrats.

Auch in Bezug auf das Coronamanagement ist die Unzufriedenheit im Erzgebirgskreis (68 %) sowie im Vogtlandkreis (66 %) besonders hoch.

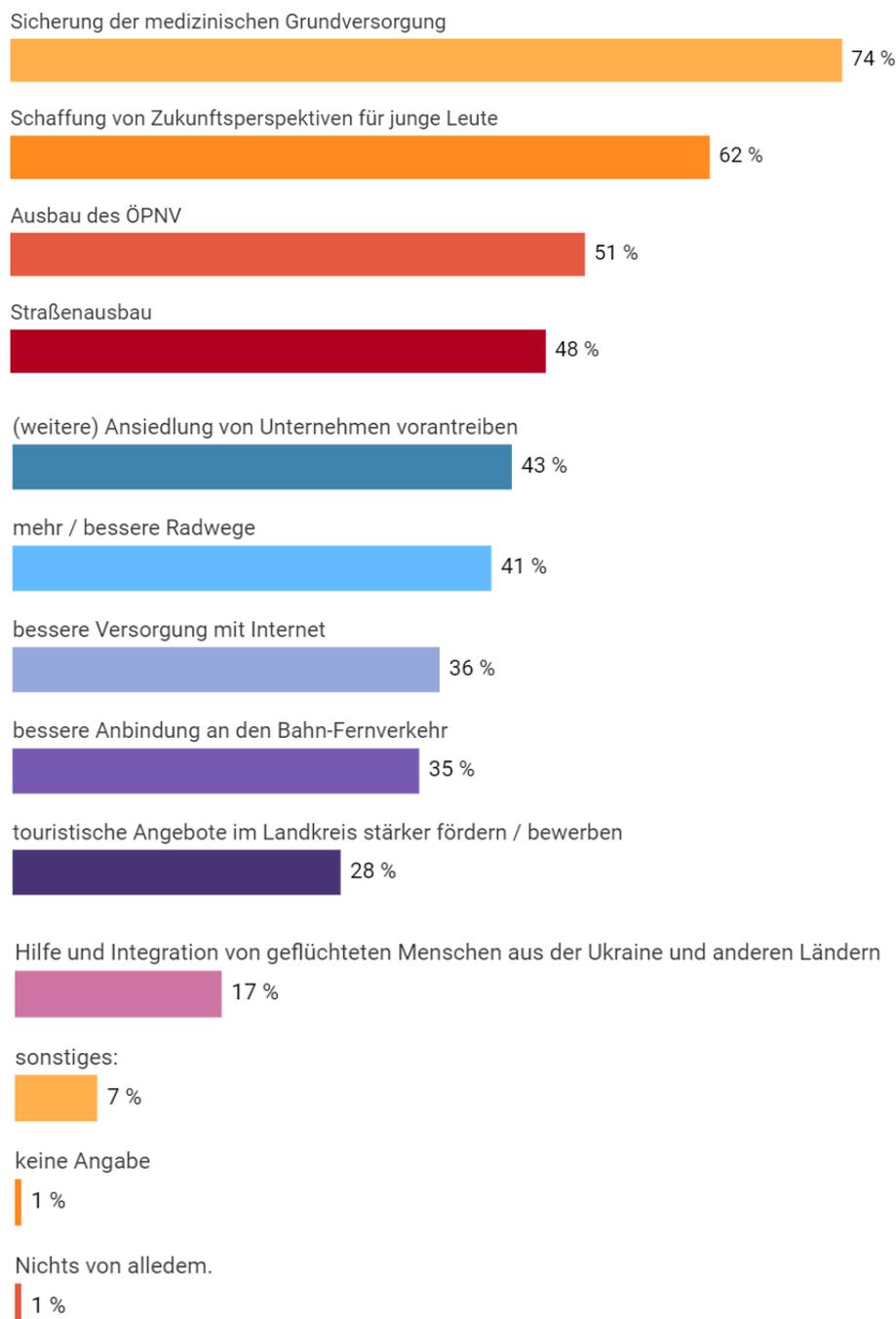
Frage: Coronapolitik fand in den letzten Jahren nicht nur auf Bundes- oder Bundeslandebene statt, sondern auch im Landkreis. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit Ihres Landrats in der Corona-Krise?



Wichtigste Aufgaben: Medizinische Versorgung, Perspektiven für junge Leute, ÖPNV

Bei der Frage, welche Aufgaben in der eigenen Region am drängendsten sind, steht die Sicherung der medizinischen Grundversorgung mit Abstand an erster Stelle – drei Viertel der Befragten haben das angegeben. Auf Platz zwei folgt die Schaffung von Zukunftsperspektiven für junge Leute (62 %). An dritter Stelle wird der Ausbau des ÖPNV genannt mit 51 Prozent – noch vor dem Straßenausbau mit 48 Prozent.

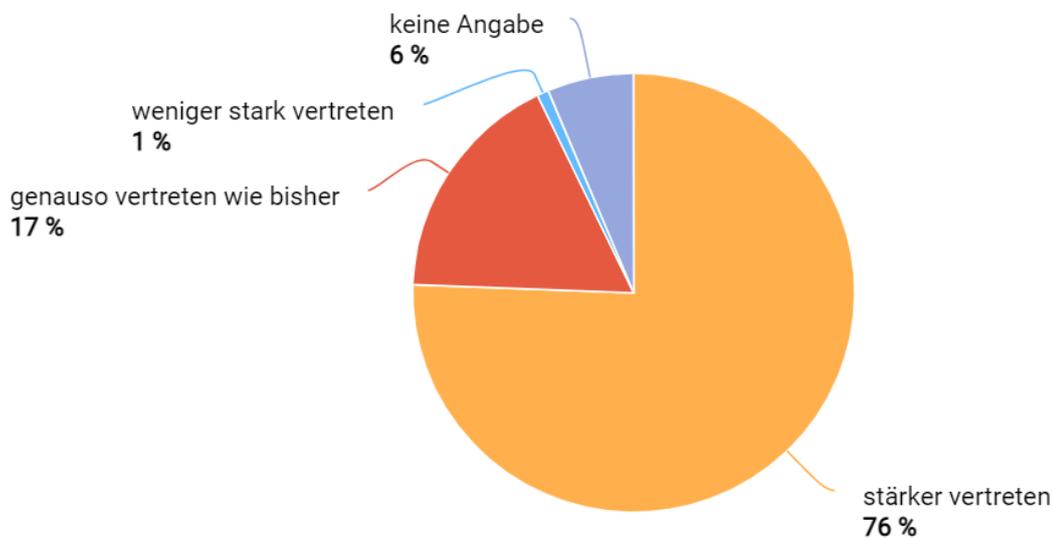
Frage: Was sind aus Ihrer Sicht die drängendsten Probleme, um die sich der künftige Landrat in Ihrer Region kümmern sollte? Sie können alles auswählen, was zutrifft.



Drei Viertel für stärkere Interessenvertretung gegenüber Landesregierung

Drei Viertel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschen sich, dass der künftige Landrat die Interessen des eigenen Landkreises gegenüber der Landesregierung stärker vertreten sollte als dies bisher geschah. 17 Prozent halten den bisherigen Einsatz für genau richtig.

Frage: Bitte ergänzen Sie: "Der künftige Landrat sollte die Interessen meines Landkreises gegenüber der Landesregierung..."



Themen im Wahlprogramm wichtigstes Wahlkriterium

39 Prozent der Teilnehmer sagen, dass die Themen im Wahlprogramm den stärksten Einfluss auf ihre Wahlentscheidung haben, für 35 Prozent ist die Person ausschlaggebend. Die Parteizugehörigkeit steht für 17 Prozent an erster Stelle.

Frage: Was beeinflusst Ihre Wahlentscheidung bei Landratswahlen am ehesten?

Themen im Wahlprogramm



Person / Kandidatin bzw. Kandidat



Partei



Protest



etwas anderes:



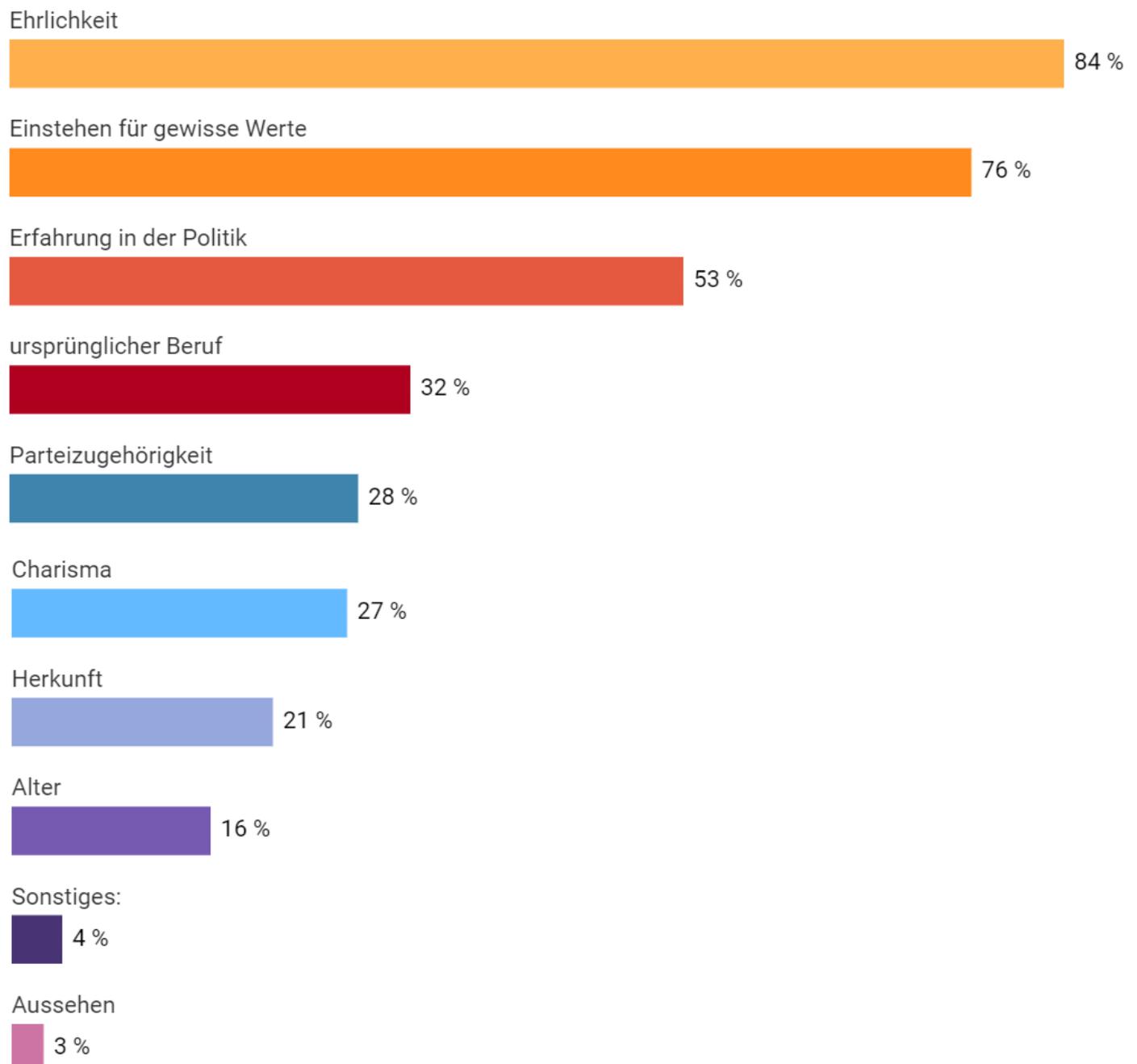
keine Angabe



Ehrlichkeit, Werte und Erfahrung wichtigste Kriterien

Bei der Frage danach, was ein guter Landrat mitbringen muss, wird an erster Stelle Ehrlichkeit genannt (84 %), gefolgt vom Einstehen für gewisse Werte (76 %) und Erfahrung in der Politik 53 %). Das Alter (16 %) und vor allem das Aussehen (3 %) spielt nach eigenen Angaben für kaum jemanden eine Rolle.

Frage: Was sind für Sie wichtige Eigenschaften für eine Landrätin oder einen Landrat, um sie oder ihn zu wählen? Sie können alles auswählen, was auf Sie zutrifft.



Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 08.04. – 11.04.2022 stand unter der Überschrift:
Kommunalwahlen in Sachsen – worauf kommt es an?

Insgesamt sind bei MDRfragt 61.066 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 14.04.2022, 02:00 Uhr).

9.219 Menschen aus Sachsen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

Verteilung nach Altersgruppen:

16 bis 29 Jahre:	156 Teilnehmende
30 bis 49 Jahre:	1.555 Teilnehmende
50 bis 64 Jahre:	3.910 Teilnehmende
65+:	3.598 Teilnehmende

Verteilung nach Geschlecht:

Weiblich:	3.969 (43 Prozent)
Männlich:	5.231 (57 Prozent)
Divers:	19 (0,2 Prozent)

- 8 Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Wir haben sie allerdings in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Bildung, Geschlecht und Alter gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der an der Befragung beteiligten MDRfragt-Mitglieder mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.